

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange

Uebersicht der eigentlichen medicinischen und chirurgischen
Arzneimittellehre nach einer neuen, streng pathologisch-therapeutischen
Classification

Hensing, Johann Dietrich

Königsberg, 1798

XX. Klasse. Lithontriptica.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10085

len (2.), Oleum Hyoscyam u. a. Antispasmodicis. Trockne Schröpfköpfe auf den Unterleib.

7. Zuletzt Rhabarber zum Abführen und Roborantia amara stomachica (II.), nebst Gehen, Reuten, Fahren u. a. Motio corporis zur Radicalkur.

XX. Klasse. *Lithonriptica.*

Nicht die Ausleerung der Steine durch chirurgische Operation, sondern nur die medicinischen Mittel zur Auflösung und Ausleerung der Steine gehören hierher.

A. Mittel, welche den Blasen- und Nierenstein auflösen. So ungewiss diese Wirkung auch ist, so haben sich doch viele dieser Mittel hilfreich erwiesen, ohne das man ihre eigentliche Wirkungsart bestimmen kann.

1. Kalkwasser, Alcalien, Lixiv. Saponar. (S. IX. A. 5.), Testae ovorum calcinatae, Carlsbader-Wasser, welche vorzüglich bei Neigung zur Säure, bei Kranken, die viel saure Weine oder schlechte, acrescirende Speisen genossen haben, passen. Sal Sodae.

2. *Lapis Juillus.* Gegen Nierensteine, zugleich alcalisch, diuretisch und antispasmodisch.

M 2

3. *Flux*

3. *Fixe Luft, Spirit. Vitrioli* und *Nitri*, Erdbeeren, Weintrauben, Birkwasser u. a. säuerliche Vegetabilien, bei starken Fleischeshern, gallichter, faulichter, scorbutischer Disposition, mit stinkendem Urin.

4. *Aqua mephitica alcalina*; Alkali vegetabile in Wasser mit fixer Luft aufgelöst und mit letzterer übersättigt.

5. Gelinde allgemeine Resolventia häufig und anhaltend gebraucht: Rad. Bardanae, Graminis; Succus recens Hb. Taraxaci, Endiviae, Saponariae, Urticae minor., Petroselinii, Radicis Raphani; Fructus Aurantior., pomorum u. a. Obstfrüchte (El. C. e.); Honig, Molken u. dgl.

6. *Hb. Uvae ursi* (H. F. a. 4.) wenigstens als Palliativ und zur Hebung der Disposition zur Steinerzeugung; so auch *Extract. Cascarillae* (H. C. 2.) und *Pulvis Baccarum Ulicis aquifolii*.

7. Bewegung des Körpers und zum öftern gelinde Diuretica, besonders Carlsbader- und Wildunger-Wasser (El. A. e. 2.), um den Gries abzutreiben, ehe grössere Steine daraus werden.

8. Als

8. Als *Palliatiwmittel* zur bloßen Linderung der gegenwärtigen Schmerzen u. a. Steinbeschwerden dienen: a) Entfernung aller gastrischer oder inflammatorischer Complicationen und Nebenreize; b) Ruhe des Körpers, horizontale Lage auf dem Rücken; c) Schleimicht öhlichte Getränke um den Urin milde, involvirend zu erhalten, besonders von Althea, Semin. Cannabis und Lini, Salep, Leinöhl, Mandelmilch; d) wirkliche Antispasmodica, besonders Opium.

B. *Gallensteine.*

1. Die Mittel 1-5 der vorigen Ordnung (A.), Alcalien, fixe Luft &c.

2. *Gummi Ammoniac, Myrrhae, Asae foetidae* u. a. *Gummata ferulacea* (S. XL.)

3. Frisch gepresste fette Oehle und natürliche Balsame (III. B. b. 5.), Therbenthin, Balsam. Copaivae u. a., besonders *Oleum Therbinth.* mit *Aether Vitrioli* von Durande, sehr gelobt.

4. *Versüßte Mineralsäuren*; *Spirit. Vitrioli S. Nitri dulcis, Liqueur anod. miner.*

5. *Mercurialia, Fel Tauri, Millepedes* u. a. als *Resolventia*, besonders *Vitelli ovorum*,

6. Als Palliative gegen die gegenwärtigen Beschwerden, dienen auſſer allen obigen Mitteln (A. 8.) noch beſonders öhlichte anodyne Einreibungen, Blafenpflaſter, Unguentum volatile auf der Lebergegend, und endlich Brechmittel, um durch Erſchütterung des Körpers den Stein in die Gedärme zu treiben und auszuleeren.

XXI. Klasse. *Alexipharmaca.*

Die Mittel gegen Vergiftungen ſind verſchieden, nach Verſchiedenheit der Gifte ſelbſt, nämlich:

A. *Einathmen unreiner ſchädlicher Luftarten und Dämpfe*, durch Kohlendampf, oder ſtarkriechende Subſtanzen phlogiſtirter Luft, fauler mephitischer Dünſte in Kellern, Kloaken u. ſ. w. Hier dienen:

1. Ueberhaupt reine, friſche Luft, beſonders Lebensluft, und wenn wirklicher Scheintod da iſt, allgemeine Excitantia, Friktionen, Beſprengen mit kaltem Waſſer, reizende Riechmittel, Electricität &c. (II. A. 1. 2. 4. 6-8.)

2. Eſſig zum Riechen und Beſprengen bei faulen ſtinkenden Dünſten.

3. Ge-